



Liebe bfub-Mitglieder, liebe Leser/-innen,



Dr. Stefan Müssig  
Vorsitzender im Vorstand  
Bundesverband für  
Umweltberatung e.V.

das Jahr neigt sich dem Ende zu und auch für den Bundesverband für Umweltberatung geht eine Ära zu Ende. Im Jahr nach seiner Gründung im Oktober 1989 verlegte der bfub seine Geschäftsstelle nach Bremen und hatte dort seitdem seinen Vereinssitz. Zunächst in der Bornstraße 12/13 und später unter dem Dach der Bremer Umweltberatung Am Dobben 43a waren die wohlbekanntesten Adressen für unseren inzwischen fast 30 Jahre bestehenden anerkannten Interessensverband für die umweltberatenden Berufe.

Nicht zuletzt wegen der personellen Veränderung bei der Geschäftsführung und auch aufgrund langfristiger strategischer Überlegungen wurde auf der Mitgliederversammlung in Frankfurt im Mai dieses Jahres beschlossen, die Geschäftsstelle von Bremen nach Würzburg zu verlegen.

So findet der bfub offiziell ab 01.01.2018 seine neue Heimat im attraktiven Bürgerbräu-Areal in der Frankfurter Straße 87 im Westen Würzburgs ([www.buergerbraeu-wuerzburg.de](http://www.buergerbraeu-wuerzburg.de)). Die Geschäftsstelle ist dann in einem kernsanierten Altbau und modern ausgestatteten Büro im Sudhaus einer ehemaligen Brauerei untergebracht. Dort gibt es neben einem eigenen Sitzungs- und Seminarraum für ca. 20 Personen auch die Möglichkeit direkt nebenan größere Veranstaltungen zu organisieren.

Alle Vorstandskollegen und ich persönlich möchten an dieser Stelle vor allem Sandra Bildstein und den vielen anderen Kollegen, welche in Bremen die bfub-Geschäftsstelle über die Jahre unterhalten und unterstützt haben, ein herzliches „Dankeschön“ aussprechen. Damit verbunden ist auch der Wunsch und das Versprechen die Verbindungen – ja Freundschaften – in den Norden nicht abreißen zu lassen.

Bitte beachten Sie im November-Newsletter wieder die Hinweise auf interessante Veranstaltungen, Projekte und Informationen aus dem Verband und von unseren Kooperationspartnern, insbesondere das [Deutsche Energieberater Netzwerk \(DEN\) e.V.](http://www.dennet.de) und dessen [Akademie](http://www.akademie.dennet.de)

Mit besten Grüßen aus Würzburg

Dr. Stefan Müssig

Vorsitzender im Vorstand Bundesverband für Umweltberatung e.V.

# bfub Newsletter 06/2017

Die Newsletter des bfub finden Sie auch als pdf auf unserer [Homepage!](#)

## Aktivitäten des bfub und seiner Mitglieder



### Förderkreis Umweltschutz Unterfranken (FUU) e.V.

#### **01.12.2017 von 09:00 - 11:00 Uhr, Bürgerbräu Würzburg CSR-Frühstück: Der Deutsche Nachhaltigkeitskodex (DNK)**

Wir laden Sie herzlich ein zur gemeinsamen Veranstaltungsreihe CSR-Frühstück Gemeinsam in die Zukunft denken von Beckhäuser® Personal & Lösungen und WUQM Würzburger Umwelt- und Qualitätsmanagement Consulting. Viermal pro Jahr, immer freitags zwischen 9:00 und 11:00 Uhr, werden wir aktuelle Themen aus dem Feld der Corporate Social Responsibility, der gesellschaftlichen Verantwortung von Unternehmen, aufgreifen und gemeinsam diskutieren.

#### [Weitere Informationen](#)

Förderkreis Umweltschutz in Unterfranken (FUU) e.V.

Frankfurter Str. 87, Sudhaus 02

97082 Würzburg

Tel.: (0931) 78097025

Fax: (0931) 78097026

#### **05.12.2017, Würzburg**

Das nächste Treffen der AG Nachhaltiges Wirtschaften findet am 05.12.2017 von 14:00 - 18:00 Uhr auf dem Bürgerbräu Gelände statt.

Das Thema ist **Fairtrade und Schokolade**. Passend zu Weihnachten machen wir Schokolade selbst, die auch als Geschenk geeignet ist. Wir erfahren Wissenswertes über die Herkunft, den Anbau und die gesunden Inhaltsstoffe von der leckersten Versuchung der Welt sowie über die internationalen Zusammenhänge von Fairtrade.

#### [Weitere Informationen](#)

#### [Förderkreis Umweltschutz Unterfranken \(FUU\) e.V.](#)

Frankfurter Straße 87

Bürgerbräu 02 - Sudhaus

97082 Würzburg

Tel.: +49 (0)931 / 78097025

Fax: +49 (0)931 / 78097026

#### [E-Mail](#)



### Regionalverband Umweltberatung Nord e.V.

**Acht neue Zimmerwetter-Profis für Hamburg**

Am 1. und am 8. November 2017 hat die diesjährige Schulung für ehrenamtliche Zimmerwetter-Profis in Hamburg stattgefunden. Acht hochqualifizierte und motivierte Interessierte haben daran teilgenommen und starten jetzt als frischgebackene Zimmerwetter-Profis – zusammen mit den „alten Hasen“ - in die neue Saison im Großraum Hamburg. 24 Schulklassen haben bereits Zimmerwetter-Unterricht gebucht, so dass wir in diesem Winter über 600 Hamburger Schulkinder für bedarfsgerechtes Heizen und Lüften begeistern werden. In den Partnerregionen Bremen, Duisburg / Moers, Rheinland-Pfalz, Landkreis Harburg und Landkreis Lüneburg können sich Schüler/innen der 4. bis 7. Klassen ebenfalls auf spannende Zimmerwetter-Experimente freuen. Auch zwei neue Unterstützer haben sich bereits für das Projekt gefunden: NKG Hanseatische Natur- und Umweltinitiative sowie die Firma Selck Planung – Beratung.

[Weitere Informationen Zimmerwetter](#)

#### **R.U.N.-Termine:**

Dienstag, 28. November 2017, 18 Uhr: Schimmelstammtisch für R.U.N.-Mitglieder und Gäste im Restaurant Laufauf in der Hamburger Innenstadt [www.netzwerk-schimmelberatung-hamburg.de](http://www.netzwerk-schimmelberatung-hamburg.de)

Dienstag, 27. Februar 2017, 18-20 Uhr: R.U.N.-Themenabend: Nanomaterialien  
Referent: Prof. Weller, Universität Hamburg

[Regionalverband Umweltberatung Nord e.V. \(R.U.N.\)](#)

Meike Ried 040-404005

[E-Mail](#)

## **News**

### **40 Jahre Öko-Institut**

Das Öko-Institut wurde am 5. November 2017 40 Jahre alt. 4 Jahrzehnte zuvor, am 5. November 1977, riefen in Freiburg 27 engagierte Persönlichkeiten das Institut ins Leben. Das Ziel: der Öffentlichkeit unabhängige wissenschaftliche Beratung und fundierte Gutachten zur Verfügung stellen. Das Öko-Institut ist eines der europaweit führenden, unabhängigen Forschungs- und Beratungsinstitute für eine nachhaltige Zukunft. Seit der Gründung im Jahr 1977 erarbeitet das Institut Grundlagen und Strategien, wie die Vision einer nachhaltigen Entwicklung global, national und lokal umgesetzt werden kann. Das Institut ist an den Standorten Freiburg, Darmstadt und Berlin vertreten. [Jubiläumsschrift Heute.Morgen.Zukunft](#)

Öko-Institut e.V., Büro Berlin

Telefon: +49 30 405085-334

[E-Mail](#)

### **Neuerscheinung: EMAS – erfolgreich und nachhaltig wirtschaften**

Wie hat sich das Premiumpilabel für Umweltmanagement in den vergangenen 20 Jahren weiterentwickelt? Welche positiven Erfahrungen nehmen EMAS-Organisationen mit? Welche zukünftigen Perspektiven eröffnen sich? In einer Veranstaltungsreihe zum 20-jährigen EMAS-Jubiläum erörterten Expertinnen und Experten Praxisfragen des betrieblichen Umweltmanagements. Daran anknüpfend hat die UGA-Geschäftsstelle eine Auswahl von Fachbeiträgen in einer Broschüre veröffentlicht. Die neu erschienene Publikation „EMAS - erfolgreich und nachhaltig wirtschaften“ fasst Erfahrungen und Standpunkte von Unternehmen, Verbänden, Umweltgutachtern und weiteren Stakeholdern aus 20 Jahren EMAS-Umweltmanagement zusammen. [Online-Broschüre EMAS - erfolgreich und nachhaltig wirtschaften](#)

## **EU-Kommission: Stopp der Konzentration von Agrarflächen!**

In einem im Oktober veröffentlichten Leitfaden gibt die EU-Kommission Anweisungen, wie der Verkauf von Ackerland von den EU-Mitgliedstaaten fair gestaltet werden kann.

Preisspekulationen und Eigentumskonzentration von landwirtschaftlich genutzten Flächen ist ein zunehmendes Problem in der EU. Auf Grundlage einer Rechtsprechung des Gerichtshofs der Europäischen Union zeigt der Leitfaden mögliche Einschränkungsmaßnahmen auf, die Mitgliedstaaten ergreifen dürfen. [Weitere Informationen](#)

## **Neue Internetplattform zeigt gute Beispiele zur Eindämmung der Lebensmittelverschwendung**

Elf Millionen Tonnen Lebensmittel entsorgen Industrie, Handel, Großverbraucher und Privathaushalte in Deutschland jedes Jahr als Abfall. Um diesem Trend entgegenzuwirken und alle Akteure für das Thema zu sensibilisieren, hat das Bundeszentrum für Ernährung (BZfE) im Oktober die bundesweite Internetplattform [www.lebensmittelwertschaetzen.de](http://www.lebensmittelwertschaetzen.de) freigeschaltet. Im Rahmen der Nationalen Strategie zur Reduzierung der Lebensmittelverschwendung werden auf dieser Plattform bestehende Projekte und Initiativen des Bundes und der Länder gegen das Wegwerfen von Lebensmitteln vorgestellt und zur Nachahmung empfohlen. [Weitere Informationen](#)

**alles LeuchtED“-Stromsparaktion zur Zeitumstellung:** Mitmachen und Preise im Wert von über 3.000 Euro gewinnen

Pünktlich zur Zeitumstellung startet die Stromsparkampagne „alles LeuchtED“ von EcoTopTen und Öko-Institut mit einem neuen Animationsfilm und einer Verlosungsaktion in die Winterzeit. Unter allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern werden Preise im Wert von über 3.000 Euro verlost – darunter kabellose LED-Leuchten, LED-Leuchtstreifen und Solarladegeräte für Smartphone und Tablet. Teilnahmeschluss ist **Sonntag der 19.11.2017**.

Wenn die Nächte länger werden, rückt die Beleuchtung wieder in den Vordergrund. Aber alte Glüh- und Halogenlampen lassen die Stromkosten ansteigen – im Vergleich zu energiesparenden LED-Lampen. Doch trotz des großen Angebots greifen die Verbraucher noch zu selten auf diese effizienteste Art der Beleuchtung zurück. [Verlosung](#) und [Animationsfilm](#)

## **COP23: Deutschland muss in der Klimapolitik liefern!**

Vor Beginn der 23. Weltklimakonferenz in Bonn haben die Klima-Allianz Deutschland und der Verband für Entwicklungspolitik und Humanitäre Hilfe (VENRO) der deutschen Delegation ein umfangreiches Forderungspapier mit auf den Weg gegeben.

Darin dringen sie darauf, die Vereinbarungen aus dem Pariser Abkommen umzusetzen und entsprechenden Druck auf andere Staaten auszuüben. Das bedeutet für die deutsche Regierungspolitik konsequenten Klimaschutz, einen sozialverträglichen Kohleausstieg und 95 Prozent Reduktion der Treibhausgase bis 2050 im Vergleich zu 1990. Die vom Klimawandel betroffenen Länder müssen ausreichend Mittel als Entschädigung, für Schutz- und Anpassungsleistungen bekommen. Unter dem Titel „Deutschland muss in der Klimapolitik liefern“ haben die Verbände konkrete Forderungen an die Bundesregierung formuliert, die sie in die Verhandlungen einbringen und in der eigenen Klimapolitik umsetzen soll. [Forderungspapier](#)  
[“Deutschland muss in der Klimapolitik liefern“](#)

## **Termine Termine...**

**18. bis 26.11.2017**

**Europäische Woche der Abfallvermeidung (EWAV)**

Im Rahmen des Jahresmottos „Gib Dingen ein zweites Leben“ widmet sich die Auftaktveranstaltung am 20.11.2017 im Bundespresseamt Berlin der Frage, wie Reparatur in Deutschland gestärkt werden kann, um Abfälle zu vermeiden und damit die natürlichen Ressourcen im Sinne der Kreislaufwirtschaft und des Klimaschutzes zu schonen. Auf der Veranstaltung werden grundsätzliche Fragen wie ein nachhaltiges Produktdesign ebenso diskutiert wie konkrete politische Wege zur Förderung der Reparatur. [Weitere Informationen](#)

### **23. bis 24. November 2017, Berlin**

#### **Fachtagung: Städtebau und Energie**

#### **Umsetzung der Energiewende, Energetische Quartierskonzepte, energiesparendes Bauen und Modernisieren, Fachexkursionen**

In Zusammenarbeit mit dem Forschungszentrum Jülich (PtJ) sowie BINE Informationsdienst und dem Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR) im BBR

Die Bundesregierung hat zur Energiewende neue Rahmenseetzungen beschlossen bzw. in Arbeit, die erhebliche Auswirkungen auf Stadtquartiere und Gebäude haben werden. Zudem werden Forschungsaktivitäten im Energiebereich weiter intensiviert und das KfW-Programm zur energetischen Stadtsanierung usw. weitergeführt. Kommunen und Privatwirtschaft stehen vor der Aufgabe, sich diesen veränderten Rahmenbedingungen zu stellen. [Weitere Informationen](#)

Institut für Städtebau Berlin

Schicklerstraße 5-7

10179 Berlin

Tel +49 30 2308220

Fax +49 30 23082222

[E-Mail](#)

### **25. November 2017, Göttingen**

#### **ClimateCulture-Lab: CCL-Werkstatt in Göttingen**

Die vierte und letzte CCL-Werkstatt für 2017 wird weitere Impulse für den fortlaufenden und ganzheitlichen Prozess des KlimaKultur-Wandels setzen. Wir laden Sie ein zu persönlichem Austausch und Dialog mit Gleichgesinnten sowie zu selbstgesteuertem Lernen. In Göttingen werden uns folgende Fragen begleiten: Welche Auswirkungen haben meine täglichen beruflichen und privaten Entscheidungen? Wie kann ich meine Handlungsmuster erkennen und aufbrechen? Welche Veränderungskompetenzen sind dafür nötig? Zusammen mit Ihnen wollen wir den Begriff KlimaKultur-Wandel beleuchten und mit Leben füllen. **Anmeldung bis zum 17.**

**November 2017.** [Weitere Informationen](#)

Klima-Bündnis der europäischen Städte mit indigenen Völkern der Regenwälder e.V.

Alianza del Clima / Climate Alliance, European Secretariat

Galvanistr. 28

60486 Frankfurt am Main

Tel. +49-69-717139-0

Fax +49-69-717139-93

### **28. bis 29. November 2017, Kassel**

#### **Zukunftsforum Energiewende mit DBU-Beteiligung**

**Bring Deine Energie für den Wandel ein**, um gemeinsam die Energiewende in Regionen & Kommunen stärker zu verankern. Gemeinsam möchten wir die dezentrale Energieversorgung und den globalen Klimaschutz weiter voranbringen.

Das Zukunftsforum Energiewende ist die zentrale Plattform für Erfahrungsaustausch, Information und Vernetzung und knüpft mit etwa 500 Teilnehmern an den Erfolg der bundesweiten Kongressreihe „100% Erneuerbare-Energie-Regionen“ an. Die Veranstaltung

wird zeit- und ortsgleich zusammen mit dem 78. ANS Symposium stattfinden. [Weitere Informationen](#)

deENet Kompetenznetzwerk dezentrale Energietechnologien e. V.

Ständeplatz 15

34117 Kassel

Tel.: +49 (0) 561 788 096-10

Fax: +49 (0) 561 788 096-22

## **06. Dezember 2017, Bingen**

### **11. KWK-Impulstagung: Kraft-Wärme-Kopplung - Effizient, flexibel, wirtschaftlich**

In den letzten Jahren sind die Anforderungen an die hocheffiziente Kraft-Wärme-Kopplung als Verknüpfungs-Element der unterschiedlichen Sektoren deutlich gewachsen. Zukünftig werden KWK-Anlagen einen maßgeblichen Anteil zum Gelingen der Energiewende insbesondere bei der Strom- und Wärmebereitstellung beitragen. Dabei werden aber das Zusammenspiel mit regenerativen Energiequellen (Solarthermie, Wärmepumpe, Photovoltaik) sowie die Vermarktungsmöglichkeiten und innovative Geschäftsmodelle stärker in den Fokus rücken. Die diesjährige Tagung bewertet die aktuellen regulatorischen Rahmenbedingungen, informiert über mögliche Geschäftsmodelle mit KWK-Anlagen und stellt neue innovative Projekte vor. Durch die parallel angebotene Fachausstellung werden der Dialog und Erfahrungsaustausch gefördert und neue Projekte initiiert. [Programm](#)

Transferstelle Bingen (TSB)

Berlinstr. 107a

55411 Bingen am Rhein

## **07. Dezember 2017, Flintbek**

### **Jahres-Fachforum und Netzwerktreffen außerschulischer Bildungsakteure Schleswig-Holsteins zum Thema „Ernährung“**

Beim diesjährigen Jahres-Fachforum und Netzwerktreffen außerschulischer Bildungsakteure Schleswig-Holsteins steht das Thema „Ernährung“ im Mittelpunkt. Spannende Vorträge, Beispiele aus der Praxis und ein Markt der Möglichkeiten ermöglichen den Blick über den Tellerrand und liefern Anregungen für die Praxis. Der themenzentrierte Austausch und das Lernen an praktischen Beispielen bereichern den Tag. [Programm](#) und [weitere Informationen](#).

Bildungszentrum für Natur, Umwelt und ländliche Räume des Landes Schleswig-Holstein

Hamburger Chaussee 25

24220 Flintbek

## **11. Dezember 2017, Hamburg**

### **Windenergie und Artenschutz - rechtliche und naturschutzfachliche Fragen bei der Planung und Zulassung von Windenergieanlagen**

Welche Bedeutung kommt dem Artenschutz bei der Planung von Konzentrationszonen für die Windkraftnutzung zu? Welche Auswirkungen haben Windenergieanlagen auf wild lebende Arten, insbesondere Vögel und Fledermäuse? Welcher Untersuchungsaufwand als Voraussetzung für die Standortauswahl ist zu betreiben? [Weitere Informationen](#)

[vhw - Bundesverband für Wohnen und Stadtentwicklung e. V.](#)

Bundesgeschäftsstelle

Fritschestraße 27/28

10585 Berlin

Telefon: +49 30 390473-170

Fax: +49 30 390473-190

[E-Mail](#)

### **11. bis 12. Dezember 2017, Springe**

#### **Luftdicht – winddicht – dampfdicht?**

Die Anforderungen an die Luftdichtheit der Gebäudehülle sind in Normen, EnEV und Fachregeln definiert. Dennoch tobt in so manchem Gerichtsverfahren der Streit, wann die ausgeführte Qualität mangelbehaftet ist. Wann drohen konvektionsbedingte Feuchteschäden - und wann nicht? Und überhaupt: Wie kann die Haltbarkeit der heute üblichen Verklebungen gesichert werden? [Weitere Informationen](#)

Energie- und Umweltzentrum am Deister GmbH

Zum Energie- und Umweltzentrum 1

D-31832 Springe

fon ++49 (0) 5044-97522

fax ++49 (0) 5044-97566

[E-Mail](#)

Internet: [www.e-u-z.de](http://www.e-u-z.de)

### **12. Dezember 2017, Saarbrücken**

#### **Grundlagen von Beleuchtung, Wirkung von Licht und Energieeffizienz**

Im Vergleich der Querschnittstechnologien stellt laut Umweltbundesamt die Beleuchtung über alle Querschnittstechnologien in den Sektoren in Industrie, Gewerbe, Handel und Dienstleitungen mit einem Einsparpotential von 9 Mrd. kWh bis 2020 das größte Einsparpotential dar, dicht gefolgt von der Druckluft. [Weitere Informationen](#)

[DEN-Akademie / DEN e.V.](#)

Geschäftsstelle Frankfurt

Berliner Straße 257

63067 Offenbach

Tel.: 069-1382633-40/-42/-44

Fax: 069-1382633-45

[E-Mail](#)

### **13. Dezember 2017, Berlin**

#### **Tagung: Die Herausforderungen der neuen Protestkultur für den Natur- und Umweltschutz**

Umfragen zeigen immer wieder, dass Naturschutzanliegen prinzipiell auf eine große Zustimmung treffen. Wenn es allerdings darum geht, größere Naturschutzprojekte zu realisieren, stoßen diese Bestrebungen oft auf Widerspruch und Protest. Traditionell sind hierbei die Konflikte mit anderen Landnutzern. Doch seit einigen Jahren zeigt sich ein neues Phänomen: Teile der Bevölkerung, die ökonomisch nicht unmittelbar von Naturschutzmaßnahmen betroffen sind, erheben vehement und lautstark Protest. In jüngster Zeit erleben wir zudem neue Dimensionen internetgestützter Kampagnen. Andererseits eröffnen sie aber auch dem Naturschutz neue Formen und Chancen der Mobilisierung. Den neuen Phänomenen wird sich der Naturschutz in Zukunft stellen müssen. Die Stiftung Naturschutzgeschichte und der Deutsche Naturschutzring laden Sie deshalb zu einer von der Deutschen Bundesstiftung (DBU) geförderten Tagung nach Berlin ein. Wir möchten dort mit Ihnen über diese neuen Phänomene diskutieren und nach ersten Lösungsansätzen suchen. Wir bitten um Anmeldung **bis spätestens 5. Dezember 2017** per Post, Fax oder per [E-Mail](#)

[Programm](#)

Stiftung Naturschutzgeschichte

Drachenfelsstr. 118

53639 Königswinter

Tel. 02223-700572  
Fax 02223-700580

### Vorschau:

**Save the Date: 22. und 23. Januar 2018, Berlin**

### **10. Kommunale Klimakonferenz Akteure im kommunalen Umfeld - Partner, Vorbilder, Impulsgeber**

Das Bundesumweltministerium und das Deutsche Institut für Urbanistik laden Kommunalvertreter, Experten und Multiplikatoren ins dbb Forum in Berlin ein. Kooperationspartner sind der Deutsche Städtetag, der Deutsche Landkreistag, der Deutsche Städte- und Gemeindebund sowie der Verband kommunaler Unternehmen e.V. Im Mittelpunkt der Konferenz steht die Zusammenarbeit von Kommunen mit Akteursgruppen, wie Unternehmen, Bürgern sowie Bildungseinrichtungen, die für Klimaschutz und Klimaanpassung vor Ort essenziell sind.

Die Teilnahme ist kostenlos, die Teilnehmerzahl ist begrenzt. [Weitere Informationen](#)

Deutsches Institut für Urbanistik (Difu)

Auf dem Hunnenrücken 3

50668 Köln

Telefon: 0221/340308-17

[E-Mail](#)

## Güteanerkennung

Güteanerkennung für Umweltberater/innen und Energieberater/-innen

Umwelt- und Energieberatung stellt ein sehr dynamisches Berufsfeld dar. Das Güteanerkennungsverfahren des Bundesverbandes für Umweltberatung bfub e.V. (Geprüft und empfohlen von der Verbraucher Initiative e.V. [www.label-online.de](http://www.label-online.de)) bürgt seit 1996 für die ausgewiesene Professionalität und Glaubwürdigkeit der Berater/-innen.

Für die Praxistauglichkeit der Güteanerkennung spricht die hohe Wiederanerkennungsquote der bisher anerkannten Berater/-innen. Alle Umwelt- und Energieberater/-innen, die die Kriterien erfüllen, können die Güteanerkennung unabhängig von einer Mitgliedschaft im Bundesverband beantragen.

Die erforderlichen Kriterien können Sie auf unserer Internetseite unter der Rubrik [Güteanerkennung](#) erfahren.

Anerkannte Umwelt- und Energieberater/-innen können im geschäftlichen Verkehr mit dem Logo und folgendem Schriftzug werben:



Anerkannt nach den Kriterien des Bundesverbandes für Umweltberatung e.V.

Außerdem werden alle anerkannten Berater/-innen auf unserer [Internetseite](#) aufgeführt. Wir würden uns freuen, wenn weitere Mitglieder und Nichtmitglieder ihre Güteanerkennung nutzen, um ihre Qualifikation nach außen zu kommunizieren.

Margita Dihlmann, Vorstandsmitglied, Vorsitzende des Güteanerkennungsausschusses



Mit freundlichen Grüßen



## Bundesverband für Umweltberatung bfub e.V.

Geschäftsstelle:  
Am Dobben 43 a  
28203 Bremen

Telefon: 04 21/34 34 00  
Telefax: 04 21/70 70 109  
E-Mail: [service@umweltberatung-info.de](mailto:service@umweltberatung-info.de)

**Redaktionsschluss für den nächsten Newsletter ist der 31.12.2017! Beiträge schicken Sie bitte an [Service](#)**

Registriergericht: Amtsgericht Bremen  
Registriernummer: VR 5685  
UID-Nr: DE 178684335

Vorstand  
Dr. Stefan Müssig (1. Vorsitzender)  
Klaus Ferner (2. Vorsitzender)  
Wolfgang Rieger (Schatzmeister)  
Margita Dihlmann (Schriftführung)

Ihre Daten werden ausschließlich dazu verwendet, Ihnen unseren Newsletter zuzusenden. Ihre Daten werden weder veröffentlicht, noch an Dritte weitergegeben. Sollten Sie den Newsletter einmal nicht mehr beziehen wollen, können Sie sich jederzeit über den aktuellsten Newsletter abmelden. Ihre Daten werden dann bei uns umgehend gelöscht.

Um den Newsletter abzubestellen, klicken Sie bitte auf folgenden Link: [Newsletter abmelden](#)